

gegooglet und deine Gemeinde war da einfach ganz oben.« Hm, denke ich mir. Ob das jetzt so glaubwürdig ist? Aber das mit der Glaubwürdigkeit ist eh so eine Sache. Ich meine: Wer glaubt dir schon diese Geschichte? Meine Kollegen halten es weiterhin für einen äußerst gelungenen, wenn auch durchaus gewagten Werbegag. Meine Bischöfin hat mir Supervision empfohlen. Meine Gemeinde hat mir eine Liste mit ortsansässigen Therapeuten zusammengestellt.

Aber das Kuriose ist: Trixi und ich haben echt keinen Moment an der »Echtheit« von Jesus gezweifelt. Als würde er einfach alle grundsätzlichen Zweifel durch seine bloße Anwesenheit ausräumen. Was nicht heißt, dass wir nicht mehr als genug Fragen an Jesus haben. Gut, und Martins Glaubwürdigkeit? Solange Jesus für dessen Echtheit bürgt, gibt es für uns da auch wenig Grund für Zweifel.

»So, ich werde dann mal Milch besorgen«, reißt mich Jesus aus meinen morgendlichen Gedanken. »Braucht ihr noch was?«. Martin und ich schütteln den Kopf und Jesus macht sich auf seinem Drahtesel auf zum Aldi. Mit dem ollen Ding ist er hier übrigens eines spätsommerlichen Sonntags angekommen. Trixi und ich sind schön am Netflix gucken und wundern uns noch, was das für ein Lärm ist. Ja, fährt da so ein unscheinbarer Typ auf 'nem ollen Fahrrad auf den Kirchhof. Wir luschern aus dem Fenster, er sieht uns natürlich und kommt schnurstracks auf die Tür zu. Klingelt, wir machen auf und was sind die ersten Worte von Jesus? »Früher war irgendwie mehr Palmwedel.«

»Ja, bitte?«, habe ich dann etwas irritiert gefragt und nur ein »Hi, ich bin Jesus. Ich wohn jetzt hier« zurückerhalten. »Äh«, hat Trixi argumentativ überzeugend noch eingewendet,

da ist der gute Jesus schon an uns vorbei ins Pastorat rein. »Gästezimmer ist hinten rechts? Ah, ich seh' schon. Diese Pastorate aus den 1970ern haben aber auch ihren ganz eigenen Charme, was? Oh, und ein schön großer Fernseher. HDR hat er? Hat er! Perfekt. Ach so, bevor ich es vergesse: Gleich kommt Martin hinterher. Der ist noch kurz zum Dönermann. Stört es euch, wenn ich erst mal 'ne Runde baden gehe? Die Anreise war länger als geplant und ich – ach ich quatsch euch mal nicht so voll, wir haben ja noch genug Zeit zum Reden. Bin dann im Bad, falls ihr mich sucht.«

Ja, und seitdem ist Jesus halt da. Und kurz darauf kam auch Martin mit schöner Knobifahne und noch ein wenig Soße im Bart.

Offiziell ist Martin auf die Erde zurückgekommen, weil er, jetzt, nach 500 Jahren, eine neue und vernünftige Übersetzung der Bibel anfertigen möchte. Laut eigener

Aussage ist eine solche Rückkehr zwar eigentlich nicht vorgesehen, aber Gott wären wohl irgendwann in der Diskussion mit Martin die Argumente ausgegangen. Sagt Martin. Jesus Variante ist da einen Tick anders. Zitat: »Gott hatte einfach irgendwann genug von Martins ewigen Veränderungsvorschlägen und hat sich gedacht, dass es für alle das Beste wäre, wenn die Menschen auf der Erde mal wieder in den Genuss seiner Reformationswut kämen.«

Das heißt aber eben auch: Martin ist immerhin freiwillig hier, was man von Jesus nur so bedingt sagen kann. Er behauptet zwar, dass er schon sehr gerne mal wieder hier sei, aber im Prinzip hätte er nur einmal im falschen Moment »Dein Wille geschehe« zu Gott gesagt und schwups hatte er die Aufgabe am Hals, auf die Erde zurückzukehren und ein neues Evangelium zu schreiben.

Und so sitzt der eine jetzt da und schreibt am neuen Evangelium und der andere an einer neuen Übersetzung der bisherigen biblischen Schriften. Und Trixi und ich sind natürlich auch noch da.

»Boah!«, entfährt es Martin am Küchentisch. »Was ist los?«, frage ich zurück. »Ich kriege noch die Krise mit diesem Kundenservice«, schimpft Martin, steht auf und stampft in sein Zimmer. Er versucht seit Tagen irgendwelche Rufnummern mitzunehmen. Na ja, wird schon werden.

Ich schaue mich in der Küche um. Wie immer haben Martin und Jesus alles stehen lassen. Martin behauptet durchweg, dass eine gewisse Käthe sich um den Haushalt kümmern würde. Das mag historisch gesehen durchaus stimmen. Aber wir kennen keine und solange seine Käthe hier nicht auch noch auftaucht, wäre es schon schön, wenn er auch mal im